

Verleihung der Carl-Thiem-Gedenkmünze der DGU 2022 Prof. h.c. Dr. med. Almut Tempka, Berlin

Frau Prof. h.c. Dr. med. Almut Tempka

Charité Universitätsmedizin Berlin
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Sektionsleiterin Rehabilitation und physikalische Therapie
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Vorsitzende des DGU-Bildungsausschusses 2003
Mitglied im Fachbeirat der DGU
Langjähriges Mitglied des WBA III der Berliner Ärztekammer
Mitglied im Beirat REHAaktiv



© Charité Universitätsmedizin Berlin

Studium:

1979 Medizinstudium Medizinische Hochschule Hannover
1983 - 1984 DAAD Stipendiatin an der University of Maryland at Baltimore Medical School
Mai 1986 Approbation
August 1986 Promotion zur Dr. med. an der Medizinischen Hochschule Hannover

Ärztliche Weiterbildung:

Mai 1986: Beginn der chirurgischen Weiterbildung in der Klinik für Hand-, Plastische und Wiederherstellungschir. der Medizinischen Hochschule Hannover, Direktor Prof. Dr. med. A. Berger
März 1989: Eintritt in die Unfallchirurgische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover, Direktor Prof. Dr. med. H. Tscherne
Mai 1990 - Oktober 1990: Weiterbildung in der Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Direktor Prof. Dr. med. H.G. Borst
November 1990 - April 1992: Weiterbildung in der Klinik für Abdominal- und Transplantationschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover, Direktor Prof. Dr. med. R. Pichlmayr
Mai 1992 - August 1992: Stationsärztin der interdisziplinären chirurgischen Intensivstation der Medizinischen Hochschule Hannover
August 1992: Anerkennung als Ärztin für Chirurgie durch die Landesärztekammer Niedersachsen
September 1992: Oberärztin der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie des Universitätsklinikum Rudolf Virchow der Freien Universität Berlin, Leiter Prof. Dr. med. N. Haas
Juni 1994: Anerkennung der Teilgebietsbezeichnung Unfallchirurgie durch die Ärztekammer Berlin

Juni 1996: Anerkennung der Zusatzbezeichnung Physikalische Therapie durch die Ärztekammer Berlin, erweitert um die Balneologie April 2008

Juli 1996: Kooperationsärztin für das Rehazentrum Virchow – Leitende Ärztin der Physiotherapie Virchow Klinikum

September 1996: Benennung als Kontaktärztin der Regionalärztlichen Dienstes des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland zur Klärung von Versorgungsbedarf und eventuell Repatriierung des Personals Deutscher Botschaften und Konsulate

Oktober 1997: Anerkennung zur Ständigen Durchgangsarztvertretung durch den Landesverband der Gewerblichen Berufsgenossenschaften Berlin - Brandenburg – Mecklenburg-Vorpommern

Januar 1998: Anerkennung der Zusatzbezeichnung Sportmedizin durch die Ärztekammer Berlin

November 1999: Wahl in den Nichtständigen Beirat der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie und im Mai 2000 in die Arbeitsgruppe DRG des Präsidiums der DGU

September 2000 bis Dezember 2003: Übertragung der Stabsstelle Controlling Chirurgie des Ärztlichen Direktorats der Charité

Oktober 2000: Benennung als Beratende Ärztin des Landesverbandes der Berufsgenossenschaften Berlin – Brandenburg – Mecklenburg-Vorpommern

Januar 2001: Auftrag zum Aufbau eines Medizinischen Prüfzentrums der Charité zur Entgeltrealisierung und Organisation der Fallprüfungen seitens der Kostenträger, bis Ende 2005 ärztliche Leitung des MPZ und seither im Team mit dem Medizin Controlling Beratungsärztin für MDK-Prüfungen.

Januar 2003: Vorsitzende des Bildungsausschusses der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie

Juli 2004: Berufung in die Fachgruppe Unfallchirurgie und Orthopädie des Berliner Büro für Qualitätssicherung

Dezember 2005 bis Januar 2008: Übernahme der Beratungstätigkeit für „Flagship Healthcare Management New York“ als „Regional Medical Director Europe“

April 2006: Berufung in die Arbeitsgruppe Bürokratieabbau im Gesundheitswesen des Bundesministeriums für Gesundheit sowie Mitglied der Unterarbeitsgruppe zur Routinedatennutzung zur Versorgungsforschung im Gesundheitswesen

Februar 2007: Berufung in den wissenschaftlichen Fachbeirat der Rehaaktiv-Gesellschaft für medizinische und berufliche Rehabilitation

Juli 2007: Berufung in die Kommission der Bundesärztekammer zur „Wissenschaftlichen Bewertung der Osteopathie als Heilkunde“

September 2007: Honorarprofessur Burdenko Akademie Voronezh/ Russland

September 2008: Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Februar 2013: Ärztliche Leitung Campus Virchow Charité Physiotherapie- und Präventionszentrum (PPZ) CVK

Juni 2013: Wahl zur Stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeinsamen Weiterbildungskommission des BDC/DGCH, allen chirurgischen Fachgesellschaften und BVOU

November 2013: Berufung in das Kuratorium der IB – Hochschule Berlin

Arbeitsschwerpunkte:

Hochschulambulanz und Chirurgische Rettungsstelle

Unfallmedizinische Rehabilitation und Leitung des Bereiches Physiotherapie der Charité –
Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum

Charité International

Medizinische Beratung bei Behandlungsanfragen an die Charité

Ambulante Diagnostik und Therapieempfehlung für Internationale Patienten

Auswahl, Betreuung und Einarbeitung internationaler, ärztlicher Stipendiaten

Besichtigung und Beratungen von Krankenhäusern in Saudi-Arabien und Dubai im Auftrag der lokalen Gesundheitsbehörden

Langjährige Mitarbeit in akademischen Gremien – Akademischer Senat der HU - Fakultätsrat der Charité - und Kommissionen

Mehrjährige Projektarbeit in der Charité – Projekt zur Einführung und Ausbildung von Medizinischen Dokumentationsassistenten, Vorbereitung der Einführung eines hauptamtlichen Controllings am Virchow Klinikum, Arzneimittelkommission, Medizinproduktekommission, Leitung Projekt zur OP-Reorganisation, Ärztliche Projektleitung OP-Siebreorganisation, Kommissionsmitglied Erstellung OP-Checklisten u.v.m.

Bis 2001 stellvertretende Vorsitzende der Krankenhausausschusses der Berliner Ärztekammer

Bis Januar 2007 Delegierte in der Berliner Ärztekammer

Seit 1998 Mitglied des Weiterbildungsausschuss III der Berliner Ärztekammer und Prüferin sowie Prüfungsvorsitzende für Facharztprüfungen im Gebiet Chirurgie, Sportmedizin und Physikalische Therapie.